



Optimale Bedingungen für den Schulsport

Stadt investiert rund 2,2 Millionen Euro in die beiden Turnhallen der Heinrich-von-Bibra-Schule

FULDA (jo). Im Rahmen der umfangreichen Baumaßnahmen an verschiedenen Schulen der Stadt Fulda, die gerade während der Sommer- und Herbstferien massiv vorangetrieben wurden, sticht eine Maßnahme heraus: An der Heinrich-von-Bibra-Schule werden gleich zwei Sporthallen saniert. Während die große Halle bereits runderneuert ist, sind die Arbeiten an der kleineren Halle noch in vollem Gange. Insbesondere die Haustechnik wird komplett erneuert.

Bei einem Ortstermin machte sich Bürgermeister und Schuldezernent Dag Wehner ein Bild vom Fortgang der Sanierung und zeigte sich von dem Ergebnis in der großen Halle sichtlich beeindruckt: „Was man hier sieht, wirkt eher wie ein Neubau als eine Sanierung“, sagte Wehner, der bei dem Rundgang von Vertreterinnen und Vertretern der Schulleitung, des Schulamts sowie des Gebäudemanagements begleitet wurde. Die Beteiligten waren sich einig, dass man nach Sanierung der zweiten Halle tatsächlich von optimalen Bedingungen für den Hallensport an der Bibra-Schule sprechen könne.

Für die Sanierung der beiden Sporthallen der Heinrich-von-Bibra-Schule wurden zwei Bauabschnitte gebildet: Der erste Bauabschnitt umfasste die Zweifelder-Halle, die im Rahmen einer Schulerweiterung Ende der 1970er Jahre errichtet worden war. Hier mussten nun Heizung und Lüftung im Hallenbereich erneuert



Während die kleine Sporthalle der Bibraschule (links ein Blick in den Umkleidebereich) derzeit noch saniert wird, erstrahlt die große Sporthalle bereits wieder in neuem Glanz. Bürgermeister Dag Wehner (Dritter von rechts) machte sich ein Bild von der neugestalteten Halle, weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Ortstermin waren (von links): Tanja Oehlke (zuständig für das pädagogische Raumkonzept), Luisa Karges (stellvertretende Schulleiterin), Petra Korger-Vieres (Leiterin Schul- und Sportamt), Christian Heil (Projektleiter im Gebäudemanagement) und Thorsten Retzlaff (Schulleiter).



werden. Durch die Umstellung von einer Luftheizung auf eine Fußbodenheizung in Kombination mit einer Lüftungsanlage wird zukünftig der Energiebedarf deutlich niedriger sein als bisher. Angenehmer Neben-

Angenehme Fußbodenheizung

effekt: Die Fußbodenheizung wird nicht von den Schülerinnen und Schülern, sondern insbesondere auch von den Lehrkräften, die oft den ganzen Tag in der Halle verbringen, als wesentliche Verbesserung empfunden.

Die Umstellung der Be-

leuchtung auf energieeffiziente LED-Technik trägt ebenfalls zur Reduktion des Strombedarfs bei. Hinzu kommen die Erneuerung sämtlicher Oberflächen, der Einbau eines neuen Sportbodens sowie einer ballwurfsicheren Akustikdecke. Zudem wurde Sicherheitstechnik ergänzt (Sicherheitsbeleuchtung) und modernisiert (z. B. Rauchwarnmelder). Die Kosten des ersten Bauabschnittes belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Die Bauzeit erfolgte zwischen Juni 2020 und Februar 2021. Die Sanitär- und Umkleidebereiche waren bereits im Rahmen des Konjunkturprogramms 2011 saniert worden und wurden nun le-

diglich in punkto Sicherheitstechnik ergänzt.

Noch mehr Geld nimmt die Stadt für den zweiten Bauabschnitt in die Hand: Hierbei wird neben der kleinen Halle, die Mitte der 1960er Jahre im Zuge des Schulneubaus errichtet worden war, auch die Heizzentrale für die komplette Schule überarbeitet. Im Hallenbereich erfolgt analog großen Halle die Sanierung und Modernisierung der Technik. Hinzu kommt die Sanierung und Modernisierung der Nebenräume mit Einbau einer bisher nicht vorhandenen Lüftung. Durch die Sanierung der Halle, die auch einen Bühnenbereich besitzt, soll diese zusätzlich als Ver-

sammlungsstätte ertüchtigt werden, damit künftig auch Veranstaltungen, insbesondere im Schulbetrieb (Einschulung, Zeugnisvergabe, Theater, Schulband) mit mehr als 200 Personen stattfinden können.

Blockheizkraftwerke liefern Wärme und Strom

Ebenso wird die Heizungsanlage im Untergeschoss der Turnhalle, die für die Versorgung des gesamten Schulkomplexes verantwortlich ist, komplett erneuert und energetisch optimiert. Neben zwei neuen Gasbrennwertkesseln, werden zwei

Blockheizkraftwerke installiert, die Energie für die Schulgebäude liefern und zusätzlich Strom ins Netz einspeisen. Der zweite Bauabschnitt wurde im April 2021 begonnen und soll bis Ende Februar 2022 beendet sein. Die veranschlagten Kosten für Halle und Heizraum belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro.

Eine Optimierung der Außenhülle beider Hallen findet im Rahmen der Gesamtmaßnahme nicht statt, da bereits Anfang der 2000er Jahre beide Hallen eine Ertüchtigung der Außenhülle erhalten haben (Fassaden-dämmung, Aufdachdämmung mit Einbau einer Dachbegrünung).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsbeiratssitzung

Dienstag, 02.11.2021, 19:00 Uhr, im großen Saal der Grillenburg, Sitzung des Ortsbeirates Lehnerz

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Kultur- und Seniorenmittel
4. Adventsfeier für die Senioren
5. Rückmeldung zum Haushaltsplan 2022
6. Anträge und Anfragen
7. Verschiedenes

Stefan Euler, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 03.11.2021, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Edeltzell, Sitzung des Ortsbeirates Edeltzell

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift vom 06. Oktober 2021
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Abrechnung „Herbstfest der Senioren“ vom 09. Oktober 2021
4. Verteilung der kulturellen Mittel 2021
5. Anhörung zum Haushalt 2022
6. Stand „Ortsschelle“ 2022
7. Anträge und Anfragen

Es gelten die aktuellen Hygieneregulungen.

Sven Hohmann, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 03.11.2021, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Dietershan, Sitzung des Ortsbeirates Dietershan

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Aktueller Stand Umbau Feuerwehr/Bürgerhaus
4. Planungen Seniorenfeier
5. Heckenschnitt 2021

6. Stellungnahme zum Haushalt 2022

7. Anträge und Anfragen

Haiko Fillauer, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Donnerstag, 04.11.2021, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Niederode, Sitzung des Ortsbeirates Niederode

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Stellungnahme Ortsbeirat Niederode zum Haushalt 2022
4. Verwendung der restlichen Kulturmittel
5. Anfragen und Anträge

Michael Wiegand, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Donnerstag, 04.11.2021, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Zell im Saal, Sitzung des Ortsbeirates Zell

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.09.2021
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Stellungnahme zum Haushaltsplan 2022
5. Heckenschnitt
6. Seniorennachmittag am 28.11.2021
7. Stand und Verwendung der Kulturmittel 2021
8. Anfragen und Anträge

Die aktuellen Hygienemaßnahmen sind einzuhalten.

Georg Günder, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Dienstag, 09.11.2021, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Gläserzell, Sitzung des Ortsbeirates Gläserzell

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Kurzvortrag (20 min.) zur siedlungsgeografischen Untersuchung

von Rudolf Karpe mit Luftaufnahmen „Gläserzell – früher, gestern und heute“

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Verwendung Kultur-/Seniorenmittel 2021
6. Stellungnahme zum Bebauungsplan in Kämmerzell
7. Kinderbetreuung U6 in Gläserzell
8. TEO – Verkehrsberuhigung in der Abt-Hadamard-Straße
9. Bauwagen
10. Stellungnahme zum Haushalt 2022
11. Anfragen und Anträge aus der Bürgerschaft

Roman Namyslo, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Dienstag, 09.11.2021, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Zirkenbach, Sitzung des Ortsbeirates Zirkenbach

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Haushaltsplan 2022
4. Anträge und Verschiedenes

Georg Krönung, Ortsvorsteher

Hinweis auf offenes Verfahren gemäß VOB/A § 3 EU

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt im Rahmen der Sanierung Stadion Johannisau die Errichtung des Baustroms sowie die Stromversorgung der Containeranlagen aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/13127 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf offenes Verfahren gemäß VOB/A § 3 EU

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt im Rahmen der Sanierung Stadion Johannisau die Lieferung einer Mittelspannungsschaltanlage und eines Trafos aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/13124 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden